

## **II.**

### **B e r i c h t**

über Stand und Gang des Vereinslebens vom April 1863 bis dahin 1864,  
erstattet in der Generalversammlung an 18. April 1864

vom

Geschäftsführer des Vereins Dr. O. Speyer.

---

Hochgeehrte Versammlung!

Zu Folge eingetretener Verhinderung unseres hochverehrten Directors, Herrn Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg, wird mir die Ehre zu Theil, Sie bei Eröffnung unserer heutigen General-Versammlung willkommen heissen zu dürfen. Zugleich liegt mir hierdurch statutenmässig die Pflicht ob: Ihnen den Rechenschaftsbericht über das verflossene Vereinsjahr — das 28. unseres Bestehens — zu erstatten, sowie die Neuwahl des Vorstandes für das kommende Gesellschaftsjahr zu veranlassen.

Werfen wir zunächst einen Rückblick auf die Leistungen des Vereins, so dürfen wir das Resultat unserer Thätigkeit im verflossenen Vereinsjahre im Allgemeinen ein befriedigendes nennen.

Unsere zahlreich besuchten regelmässigen Monats-Sitzungen brachten uns eine Menge von belehrenden und interessanten Vorträgen, und boten uns reichen Stoff zu belebten und anregenden Besprechungen über naturhistorische Gegenstände aller Art; das Museum des Vereins war während der Sommermonate an jedem Mittwoch Nachmittage dem Publikum geöffnet gewesen und suchte auch hierdurch der Verein gemeinnützig zu wirken und die Anregung zum Studium der Naturkunde in unserer Vaterstadt zu verbreiten; endlich durch die nach langer Pause im vorigen Jahre wieder begonnene Veröffentlichung unserer Jahresberichte nebst Anhang natur-

wissenschaftlicher Abhandlungen legte unser Verein aber auch nach Aussen hin Zeugniß seiner Lebenskraft und unausgesetzten Thätigkeit ab.

Auf Erhaltung und Ordnung unserer Sammlungen und der Bibliothek ist die grösste Sorgfalt verwandt, und sind beide im Laufe des verflossenen Jahres durch manches schöne Geschenk von Freunden und Mitgliedern des Vereins bereichert worden — ein sehr wohlthuerender und ermuthigender Beweis dafür, dass unsere Bestrebungen immer mehr Anerkennung finden und sich von nah und fern ein immer regeres Interesse für unsern Verein kund gibt. — Zum aufrichtigsten Dank fühlen wir uns daher auch gegen alle freundlichen Geber verpflichtet, und dieses insbesondere auch gegen Frau W. Pfeiffer, geb. Jäckel, welche fortwährend ihre warme Theilnahme an unseren Bestrebungen bethätigt und uns wiederholt mit einer Gabe von 25 Thlr. bedacht hat; endlich müssen wir auch noch mit dem Gefühle wärmster Dankbarkeit und Verehrung hier erwähnen, dass der kürzlich verstorbene Medizinalrath Dr. Fiedler — früher ein eifriges Mitglied unseres Vereins und nur in den letzten Jahren durch zunehmendes Alter an fernerer Theilnahme gehindert — uns in seinem Testamente, zum Beweise seiner regen Theilnahme an unserem Streben und Wirken, ein Legat von 1000 Thlr. zugewandt hat. Lassen Sie uns Alle dem Geschiedenen ein ehrendes Andenken in dankbarem Herzen bewahren.

Der Verkehr mit gelehrten Gesellschaften und Vereinen des Auslandes wurde im verflossenen Jahre mit erhöhter Thätigkeit fortgesetzt, und durch Austausch unserer diesseitigen Jahresberichte neue Anknüpfungspunkte vermittelt, so dass sich die Anzahl der mit uns in Verkehr stehenden Schwester-Vereine von 27 auf 50 gesteigert hat. In Folge dessen erhielt denn auch unsere Bibliothek reichen Zuwachs an werthvollen wissenschaftlichen Journalen und Abhandlungen, wofür wir allen auswärtigen Vereinen, die hierzu beigetragen, hiermit öffentlich besten Dank zollen.

Neben so viel Erfreulichem hat den Verein freilich auch weniger Erfreuliches betroffen. Die Zahl seiner wirklichen Mitglieder hat sich um 10. verringert, welche uns theils durch Tod oder Versetzung entrissen wurden, theils aber auch freiwillig austraten. Unter den Heimgegangenen dürfen wir die Namen zweier Männer nicht unerwähnt lassen, welche mit warmer Theilnahme für das Wohl des Vereins wirkten, es sind: Hr. Castellan Landgrebe, welcher — mit zu den

XIV

Gründern des Vereins gehörend — bis zu seinem Ende ein getreuer und eifriger Vereinsgenosse blieb, sowie Hr. Dr. med. Mombert, welcher uns zwar erst 6 Jahre angehörte, aber während dieser Zeit das lebhafteste Interesse für den Verein entfaltete, und namentlich als Conservator unserer zootomischen Sammlung mit unermüdlicher Thätigkeit gewirkt hat. Beide Entschlafene werden gewiss uns allen in dankbarem Andenken bleiben!

Aber auch freiwillig sind Einige aus unserer Mitte getreten, welche auf die kleine Ausgabe nicht hätten sehen dürfen, vielmehr unsere gemeinnützige und wissenschaftliche Tendenz hätten ferner unterstützen müssen, auch wenn sie selbst nicht durch die directe Bethätigung ihre Kräfte dem Verein zuwenden konnten.

Werden solche Lücken nicht wieder ausgefüllt, werden namentlich die finanziellen Verhältnisse des Vereins durch Verminderung seiner wirklichen Mitglieder geschwächt, so muss das Ganze natürlich leiden. Doch lassen Sie uns, meine Herren, durch diesen Gedanken nicht abgeschreckt werden, standhaft an dem geschlossenen Bunde festzuhalten; lassen Sie uns stets unser schönes Ziel im Auge behalten: „die Liebe zur Naturkunde und ihrem Studium zu wecken und zu fördern“; lassen Sie uns auch besonders auf diejenigen unserer Mitbürger zu wirken suchen, welche — dem gleichen Interesse zugewandt — uns bis daher ferner standen. Sicher werden viele von ihnen gern in unsere Verbindung treten und mitwirken zum Besten unserer Jugend, unserer Vaterstadt und der Wissenschaft. Das sei unser Aller Streben und Hoffnung!

Und nun lassen Sie mich zu dem Spezial-Bericht darüber, was unsererseits im verflossenen Jahre zur Förderung der Vereinszwecke geschehen ist, übergehen.

---

Auf ergangene Einladung an alle hier in Cassel wohnenden Mitglieder fand am vorjährigen Stiftungstage, am 18. April 1863, Nachmittags 4 Uhr die statutenmässige General-Versammlung statt, in welcher der Director des Vereins, Hr. Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg, den vorstehenden abgedruckten Jahresbericht 1862—63 abstattete; sodann wurde zur Abstimmung der von dem Geschäftsführer entworfenen und in der Vorstands-Sitzung am 21. Febr. 1863 näher geprüften neuen Vereins-Statuten geschritten, diese ihrem Umfang und

Inhalt nach acceptirt und der Beschluss gefasst, dieselben in 300 Exemplaren drucken zu lassen, sowie jedem Mitgliede ein Exemplar davon einzuhändigen. — Im Laufe des verflossenen Gesellschaftsjahres wurde dieser Beschluss bereits zur Ausführung gebracht. — Ferner wurde in jener General-Versammlung die Neuwahl des Vorstandes für das Gesellschaftsjahr 1863—64, und die der Conservatoren auf die Dauer von drei Jahren, nämlich vom 18. April 1863 bis dahin 1866, vorgenommen, und zwar wurden gewählt:

a. In den Vorstand.

- 1) Zum Director . . . Herr Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg.
- 2) „ Geschäftsführer „ Dr. O. Speyer.
- 3) „ Bibliothekar . „ Oberzahlmeister Riehl.
- 4) „ Rechnungsführer „ Hof-Garten-Director Hentze.

b. Zu Conservatoren.

- 1) Für die Sammlung der Säugethiere Herr Reallehrer Kessler.
- 2) „ „ „ „ Vögel Hr. Geh. Reg.-Rath Sezekorn.
- 3) „ „ „ „ Amphibien Hr. Museumsinspector Lenz.
- 4) „ „ „ „ Fische Herr Schulvorsteher Köster.
- 5) „ „ „ „ Conchylien Dr. O. Speyer.
- 6) „ „ „ „ Insecten Herr Registrator Junker.
- 7) „ „ „ „ Gliederthiere Hr. Schulvorsteher Köster.
- 8) „ „ „ „ Versteinerungen Dr. O. Speyer.
- 9) „ „ „ „ Mineralien u. Gebirgsarten Hr. Reallehrer  
Dr. Möhl.
- 10) „ das Herbarium Herr Apotheker Glässner.
- 11) „ „ hessische Herbarium und Cryptogamen Herr Reallehrer  
Dr. Möhl.
- 12) „ die Sammlung der Scelette Herr Dr. med. Mombert.

Die weiteren Veränderungen, welche im Personalbestand während des verflossenen Vereinsjahres vorgekommen, sind folgende:

A. Abgang.

Der Verein verlor 10 wirkliche und 2 correspondirende Mitglieder und zwar

a. durch den Tod

die wirklichen Mitglieder

Herrn Dr. med. Heine dahier.

„ Artillerie-Lieutenant v. Apell.

Herrn Castellan Landgrebe.

„ Dr. med. Mombert.

Die correspondirenden Mitglieder

Herr Both y Tinto auf Havannah und

„ Dr. C. Rössler, Director der Wetterauer Gesellschaft in Hanau.

b. Durch Veränderung des Wohnortes

die wirklichen Mitglieder

Herr Hauptmann von Borck, welcher nach Hanau versetzt wurde.

„ Geschäftsführer Brüggemann, welcher nach Bremen übergesiedelt.

c. Durch freiwilligen Austritt:

Herr Leydorf, Assistenzarzt im Leibgarde-Regiment dahier.

„ Pfister, Lieutenant a. D. dahier.

„ Körner, Lehrer zu Rothenditmold.

„ Winter, Lieutenant in der Artillerie.

### **B. Zugang.**

a. Als wirkliche Mitglieder sind dem Verein beigetreten

Herr Lenz, Premier-Lieutenant in der Artillerie und Lehrer an der Kriegsschule dahier.

„ C. Herzog, Kaufmann dahier.

„ Descoudres, Ober-Berg-Assessor dahier.

„ Rosenzweig, Droguist dahier.

„ Meinberg, Hofgärtner auf Schönfeld.

b. Zu Ehren-Mitgliedern wurden ernannt:

Frau Wilhelmine Pfeiffer, geb. Jäckel, dahier.

Herr Nebelthau, Ober-Postmeister dahier.

c. Zu correspondirende Mitglieder wurden erwählt:

Herr Ritter von Pittoni, Director des montanistischen Vereins für Steiermark in Graz.

„ Prof. Dr. Aichhorn, Secretär des montanistischen Vereins für Steiermark.

„ Prof. Dr. Kirschbaum, Secretär des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu Wiesbaden.

„ Hofrath Schwabe, Director des Vereins f. Naturkunde in Dessau.

„ Dr. Prestel, Director der naturforschenden Gesellschaft in Emden.

- Herr Dr. C. H. Metger, Secretär der naturforschenden Gesellschaft in Emden.
- „ Obergerichts-Director Witte, Vorsitzender des naturhistorischen Vereins in Hannover.
- „ Dr. Gulke, Schriftführer des naturhistorischen Vereins in Hannover.
- „ Literat F. Gerstecker in Gotha
- „ Dr. Mürhy in Göttingen.
- „ Dr. Boll zu Neubrandenburg.

Es wurden also im Ganzen 18 Mitglieder und zwar 5 wirkliche, 2 Ehren- und 11 correspondirende Mitglieder aufgenommen, so dass der Verein gegenwärtig — siehe das anhängende Verzeichniss — 67 wirkliche, 3 Ehren- und 77 correspondirende Mitglieder zählt.

### Vermehrung der Bibliothek und Sammlungen in dem verflossenen Vereinsjahr 1863–64.

#### A. Literalien, und zwar

##### a. als Geschenke von

- Herrn Kanzlist Ritzmann dahier. 1) Blätter aus der Gegenwart von Dietzmann, 3 Bde.; 2) populäre Naturgeschichte der drei Reiche von Beudant, Milne-Edwards und Jussieu, 3 Bde.
- Herrn Director Dr. Grebe dahier. Acht Realschul-Programme von 1856 bis 1863, mathematischen und naturhistorischen Inhalts.
- Herrn Dr. L. Pfeiffer. 1) Eine Anzahl kleinerer conchyliologischer Schriften; 2) Wollaston Descriptions of two Coleopterous Insects from the Nord of China; 3) Wollaston on the Coleoptera of the Salvages; 4) Wollaston on additions to the Maderian coleoptera.
- Herrn Dr. Casselmann in Homberg. „Der Apotheker“, 2. Jahrg.
- Herrn Professor Dr. Pagenstecher in Heidelberg. Ueber das Gesetz der Erzeugung der Geschlechter bei den Pflanzen, Thieren und dem Menschen.
- Herrn Dr. Mürhy in Göttingen. Beiträge zur Geophysik und Klimatographie, 1., 2. und 3. Heft.
- Herrn Dr. H. Metger in Emden. Nautische Geographie. I u. II. Th.
- Herrn Dr. Prestel in Emden. 1) Das geographische System der Winde über dem atlantischen Ocean; 2) die in der Zone der

XVIII

veränderlichen Winde auf der nördlichen Hämispähre ergebenden acht Windesgebiete; 3) neue Formel zur anschaulichen und übersichtlichen Darstellung der Strömungen im Luftmeere; 4) über die in der untersten, unmittelbar auf der Erdoberfläche ruhenden Schicht der Atmosphäre mit der Höhe zunehmenden Temperatur; 5) über die Aenderung der Lage der Axe der thermischen Windrose in der jährlichen Periode; 6) die geographische Verbreitung der Gewitter in Mittel-Europa im Jahr 1856; 7) der gestirnte Himmel bezogen auf den Horizont vom nordwestlichen Deutschland; 8) das Thermometer als Hilfswerkzeug für Seefahrer; 9) über die krystallinische Structur des Meteor-Eisens.

Herrn Dr. Guckelberger dahier: 1) Francis Bacon von Verulam und die Methode der Naturforschung von Justus von Liebig; 2) Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere während des Jahres 1860 von Leukart; 3) Kopp's Geschichte der Chemie, 4 Bände; 4) Kopp's Krystallographie nebst Atlas.

Herrn Gch. Reg.-Rath Sezekorn. Ueber die Säugethier-Gattung Solenodon von Professor Peters in Berlin.

Herrn Herrich-Scheffer in Regensburg. Systematisches Verzeichniss über die europäischen Schmetterlinge.

Herrn Salzamts-Assessor Weiss dahier. Ueber den Nauheimer grossen Soolsprudel.

Herrn Hauptstaatskassen-Controleur Paar dahier. Buffon's Naturgeschichte in 8 Bänden.

b. Durch Austausch

gegen die Schriften auswärtiger Vereine, und zwar von dem Geognostisch - montanistischen Verein für Steiermark in Graz. Dessen 12. Jahresbericht, sowie Zollikofer's Untersuchungen über die geologischen Verhältnisse des südöstlichen Theiles von Unter-Steiermark.

Naturhistorisch-medizinischer Verein in Heidelberg. Dessen Verhandlungen, Bd. III, Nr. 1, 2.

Naturhistorischen Landesmuseum für Kärnthen zu Klagenfurt. Dessen Jahrbuch, 5. Heft, 1862.

Naturhistorische Gesellschaft in Hannover. Deren 12. und 13. Jahresbericht.

Naturforschenden Verein zu Riga. Dessen Correspondenzblatt, 13. Jahrgang.

Kaiserl. Königl. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Deren Verhandlungen, 12. Band, nebst Personen-, Orts- und Sach-Register der Sitzungsberichte und Abhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in den Jahren 1856 bis 1860, aufgestellt vom A. F. Grafen Marschall.

Kaiserl. Leopoldinisch Carol. Academie deutscher Naturforscher in Dresden. Deren Leopoldina, Heft VI, Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

Naturforschende Gesellschaft in Halle. Deren Sitzungsberichte 1861 und 1862.

Kaiserl. Königl. geologische Reichsanstalt in Wien. Deren Jahrbuch, XII. Band, Nr. 3 und 4; XIII. Band, Heft 1, 2 u. 3, sowie Generalregister der zehn ersten Bände des Jahrbuches.

Kaiserl. Königl. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues in Brünn. Deren Mittheilungen. Jahrgang 1862 und 1863.

Naturforschende Gesellschaft in Basel. Deren Verhandlungen, III. Theil, Heft 4, 1863.

Germanisches National-Museum in Nürnberg. Dessen Beilagen zum Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, Nr. 7, 1863, sowie dessen 9. Jahresbericht.

Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Giessen. Deren zehnter Jahresbericht.

Verein der Freunde der Naturgeschichte für Mecklenburg zu Neubrandenburg. Dessen Archiv, Jahrgänge 1, 5, 7, 9 bis 16, ferner 17. Jahrgang.

Naturforschende Gesellschaft Graubünden's in Chur. Deren Bericht, 8. Jahrgang der neuen Folge.

Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark in Graz. Dessen Mittheilung, 1. Heft.

Naturhistorischer Verein „Lotos“ in Prag. Dessen Zeitschrift, Jahrgänge 1858 bis 1862.

Naturhistorischer Verein in Augsburg. Dessen 16. Jahresbericht.

Naturforschende Gesellschaft in Emden. Deren 48 Jahresbericht, sowie deren kleineren Schriften Nr. 10.

Offenbacher Verein für Naturkunde. Dessen 4. Jahresbericht,

- sowie Denkschriften desselben zur Säcular-Feier der Senkenbergischen Stiftung zu Frankfurt a. M.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau. Deren 40. Jahresbericht, sowie deren Abhandlungen: Abtheilung für Naturwissenschaft und Medizin, 1862, Heft 1 und 2.
- Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau. Deren Verhandlungen, Band III, Heft 1.
- Verein für Naturkunde in Mannheim. Dessen 29. Jahresbericht.
- Verein für Erdkunde und geologischer Verein in Darmstadt. Dessen Notizblatt, 3. Folge, Heft 4.
- Königlich schwedische Academie der Wissenschaften in Stockholm. Deren Verhandlungen, 9. Jahrgang.
- Naturforschender Verein in Brünn. Dessen Verhandlungen, 1. Band, 1864.
- Naturhistorischer Verein für Anhalt in Dessau. Dessen 22. Bericht.
- Société impériale des naturalistes de Moscou. Deren Bulletins, Jahrgang 1863, Band 1 und 2.
- Zoologisch-mineralogischer Verein in Regensburg. Dessen Correspondenzblatt, 17. Jahrgang.
- Zoologischer Garten in Frankfurt a. M. Dessen Zeitschrift, 5. Jahrgang.
- Naturhistorischer Verein in Altenburg. Dessen Schriften: Mittheilungen aus dem Osterlande, 15. Band, 1. bis 4. Heft, 16. Bd. 2. und 3. Heft.

c. Aus Vereinsmitteln.

Wegen der geringen Fonds konnte auch in diesem Jahre keine grössere Summe auf die Anschaffung von Werken für die Vereins-Bibliothek verwandt werden, es wurde sich deshalb nur auf die Fortsetzungen bereits begonnener Werke beschränkt, als da sind:

De Candolle Prodrômus-systematis.

Walper, Repertorium botanices systematicae.

Linnaea entomologica, und

Guérin-Méneville, Revue et Magasin de Zoologie.

**B. Naturalien, und zwar****a. als Geschenke von**

Herrn Kanzlist Ritzmann dahier. Eine *Voluta fulminata*, eine *Haliothis*, mehrere Exemplare von *Bulimus virgulatus*, und *Unio margaritifera*, sowie eine *Purpura spec.*

Herrn Fabrikant Koch dahier: ein Garten-Siebenschläfer.

Herrn Assessor Weiss dahier: 1) ein Stück Gyps mit gediegenem Schwefel von Hohne bei Eschwege; 2) ein Stück „Conit“ von Frankenhausen am Meissner.

Herrn Dr. Gundlach auf Cuba: 1) 84 Species Cubaer Landschnecken; 2) zwei Eier von *Crocodylus acutus*; 3) zwei Paare *Picus principalis* und 4) ein Exemplar von *Falco spaverius*.

Herrn Hauptstaatskassen-Controleur Paar dahier: mehrere Coleopteren und Cycaden aus Mittel-Amerika.

Dr. O. Speyer: 1) einen grossen krystallisirten Kalkspath von Andreasberg; 2) zwei seltene Kalksinter von Richelsdorf; 3) ein schönes Exemplar von Pharmakolith von Richelsdorf.

Herrn G. Lange in Sooden: ein incrustirtes Vogelnest aus der Saline Sooden.

**b. Aus den Vereinsmitteln wurden angekauft:**

- 1) ein *Mustela furo*; 2) ein kirgisches Steppenohrn; 3) eine Sammlung Gebirgs-Arten aus der Schmalkalder Gegend, und 4) eine Sammlung Latdorfer Tertiär-Petrefacten.

**C. Geldgeschenke.**

- 1) Von Frau Wilhelmine Pfeiffer, geb. Jäckel, dahier. 25 Thaler.
- 2) Von dem verstorbenen Herrn Medizinalrath Dr. Fiedler als Legat . . . . . 1000 „  
welche in einer 4proc. Obligation angelegt sind.

## U e b e r s i c h t

über die in den monatlichen Sitzungen gehaltenen öffentlichen Vorträge, über vorgelegte Naturalien und mitgetheilten naturhistorischen, chemischen und pharmazeutischen Neuigkeiten etc., nach ihrer chronologischen Reihenfolge.

---

Herr Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg sprach über die bei Erfurt in Angriff genommenen neu entdeckten Steinsalzlager, namentlich über das geognostische Vorkommen, ihrer Mächtigkeit etc und zeigte die verschiedenen Arten von ganz unreinem bis krystallhellem Stassfurter Steinsalz vor.

Herr Museums-Inspector Lenz hielt einen ausführlichen Vortrag über die essbaren Vogelnester (der *Hirundo esculenta*), sprach über das Vorkommen derselben, über deren Verfertigung und namentlich den Substanzen, aus denen die sogenannte Salangane ihr Nest baut und schliesslich über den Import, Consum und Werth jener Nester, und legte ein Paar sehr schöne Exemplare zur Ansicht vor.

Herr Dr. Wiederhold sprach über die Bereitung und Eigenschaften des festen Arsen-Wasserstoffes, legte ein von ihm dargestelltes Präparat dieses Körpers vor und stellte einige Experimente damit an.

Herr Assessor Weiss machte über die von Herrn Schwarzenberg früher vorgelegten Kunstprodukte von Mennige und Blei in den basaltischen Ofen-Ausbrüchen der Sodafabrik Ringenkuhl die Mittheilung, dass die genannten Stoffe in älteren mineralogischen Lehrbüchern als bei Ringenkuhl natürlich vorkommend aufgeführt seien, und verlas eine hierauf bezügliche Beschreibung aus Vogt's Lehrbuch der Mineralogie.

Herr Geheime Rath Schwedes legte ein höchst interessantes Stück eines sogenannten Salbandspiegels mit glänzend polirter Fläche, aus dem Grauliegenden eines Erzganges von Richelsdorf in Hessen vor, und hielt über die Entstehungsweise jenes Gebildes einen umfassenden, belehrenden Vortrag.

Herr Assessor Weiss hielt einen ausführlichen Vortrag über die geognostischen Verhältnisse, sowie über die nutzbaren Mineralien und Gesteine in der Umgegend der Saline Sooden bei Allendorf an der Werra.

(Im Anhang dieses Berichtes abgedruckt.)

Dr. Speyer sprach über ein neues Vorkommen von fossilen Blättern in der Braunkohle von Oberkaufungen bei Cassel, sowie über einen „Bernstein“ ähnlichen Einschluss — wahrscheinlich Retinit — und das Vorkommen von sog. natürlicher Holzkohle in dem genannten Braunkohlen-Revier und legte von allen diesen Befunden interessante Stücke vor.

Herr Ober-Bergrath Dunker hielt einen umfassenden lehrreichen Vortrag über die Insel Helgoland und zwar über das Geographische, über die geognostischen Verhältnisse, insbesondere die dortselbst auftretenden Gebirgsschichten und ihren Einschlüssen, sowie über die Vegetation dieser Insel, namentlich ihrer Alger-Flora, und legte zahlreiche von ihm auf Helgoland selbst gesammelte Gebirgs-Arten, Versteinerungen und Algen zur Ansicht vor.

Herr Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg gab ein Stück feste Braunkohlen-Substanz, welche als erster Versuch mittelst einer Presse aus Stübbe (Kohlenklein) des Hirschberger Kohlenreviers dargestellt worden, zur Ansicht und sprach über die Bereitung jener, sowie über die Wichtigkeit dieses umgebildeten Brennstoffes für den Haushalt des Menschen.

Herr Dr. Möhl legte eine von ihm entworfene geologische Karte, die Urgeschichte Kurhessens zur Zeit der Steinkohlen-, Zechstein-, Jura-, Kreide-, Tertiär- und Diluvial-Periode darstellend, zur Ansicht vor und gab hierzu ausführliche Erklärungen.

Herr Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg sprach über kugelförmig gebildete Kiesel-Zinkerze aus Spanien und legte hiervon interessante Stücke vor.

Herr Dr. Guckelberger machte die Mittheilung von einer in Oberkirchen erbohrten neuen Salzsoole, welche nach einer von ihm vorgenommenen chemischen Analyse auffallender Weise keine Spur von Schwefelsäure enthalte, sich aber durch ihren Reichtum an Chlornatrium, Chlorcalcium, Brom- und Jod-Verbindungen auszeichne. (Im Anhang dieses Berichtes abgedruckt.)

XXIV

- Derselbe sprach über den Brom- und Jod-Gehalt verschiedener Mineralwässer.
- Herr Assessor Weiss hielt einen lehrreichen, ausführlichen Vortrag über den Zusammenhang des Koch- und Vieh-Salzverbrauches in Kurhessen mit dessen geologischem Bau.
- Herr Dr. F. Buchenau aus Bremen legte Proben eines in neuester Zeit von Java nach Europa geführten Handels-Artikels, das sog. „Pulu“ zur Ansicht vor, welches bereits vielfach statt Seegras zum Ausstopfen von Kissen und Matratzen angewandt würde, und gab über die Eigenschaften dieses Stoffes, sowie über dessen Bereitung einige nähere Erläuterungen.
- Derselbe gab eine ausführliche Beschreibung der in der Londoner internationalen Welt-Ausstellung zur Schau gekommenen *Walwitschia mirabilis*, und suchte durch einige Handzeichnungen die Organisation, Form der Blätter, Blütenstand u. dergl. dieser wunderbaren Pflanze zu veranschaulichen.
- Herr Dr. Guckelberger legte das von ihm aus der Rinde der Aepfelbäume dargestellte Phlorioin, ein in Nadeln krystallisirender Bitterstoff, zur Ansicht vor, sprach über die näheren Eigenschaften, Bereitung dieses Körpers und knüpfte hieran einige allgemeine Bemerkungen über die officinelle Bedeutung und das Vorkommen der sog. Glucoside überhaupt.
- Herr Apotheker Glässner zeigte ein sehr schönes Exemplar einer blühenden Artischocke (*Scinara scolymus* Linn.) vor, und knüpfte daran Einiges über die Kultur dieser Pflanze.
- Herr Dr. Wiederhold sprach über die Eigenschaften und Darstellung des festen Antimon-Wasserstoffs und gab ein von ihm dargestelltes Präparat hiervon zur Ansicht.
- Herr Assessor Weiss hielt einen lehrreichen Vortrag über die Temperatur-Beobachtungen im Bohrloche bei Laudenbach in Hessen, als Beitrag über das Wachsen der Erdinnenwärme.
- Herr Apotheker Glässner legte eine Wurzel von grünem Kohl vor, welche in Folge Anbohrungen von Larven knollenförmig aufgetrieben, und gab einige allgemeine Bemerkungen über derartige Missbildungen.
- Herr Dr. Jäckel theilte seine Erfahrungen über die heilsame Wirkung einer reichlichen Vieh-Salzfütterung mit.

- Herr Dr. Landgrebe legte ein sehr interessantes Stück Basalt mit aufsitzendem Graphit vom Lammsberg bei Külle in Hessen vor und gab über dieses, bis dahin unbekannt, Vorkommen von Kohlenstoff auf Basalt einige weitere Erklärungen.
- Herr Dr. Gäckelberger theilte das Resultat seiner angestellten chemischen Untersuchung über den von Dr. Speyer in der Braunkohle von Oberkaufungen bei Cassel aufgefundenen „Bernstein“ ähnlichen Körper mit, wonach sich dieser nach dem allerdings untersuchten geringen Quantum wirklich als Bernstein erwiesen, und knüpfte hieran den Gang der von ihm hiefbei angewandten chemischen Analyse.
- Herr Reallehrer Kessler gab ausführliche Mittheilungen über die von ihm angestellten zahlreichen Versuche mittelst des Strutt'schen Insecten-Pulvers zur Vertilgung schädlicher Insecten.
- Herr Geh. Reg.-Rath Schwarzenberg hielt einen Vortrag über das Vorkommen von Quellengebilden in Begleitung des Basaltes der Werra- und Fulda-Gegend — mit Zugrundelegung der von Professor Hausmann hieauf bezüglichen Abhandlung — und legte hierzu eine Reihe instructiver Mineralkörper zur Ansicht vor.
- Herr Apotheker Glässner hielt einen ausführlichen Vortrag über das Vorkommen und die Entwicklung der Trichina spiralis, sowie über die durch diesen Schmarotzer entstehenden Krankheiten und über die Mittel zu deren Verhütung.
- Herr Dr. Wiederhold gab einige Bemerkungen in Beziehung auf die Untersuchung des Fleisches auf Trichinen, wies auf die Schwierigkeiten derselben hin, und dass nur ein mit der Technik der Mikroskopie Vertrauter vor den vielfach vorkommenden Täuschungen geschützt sei.
- Herr Geh. Reg.-Rath Sezekorn sprach über die im Jahre 1863 stattgefundene merkwürdige, zahlreiche Einwanderung des, Central-Asien angehörigen, kirgiesischen Steppenuhns (*Syrhaptes paradoxus*) in mehrere Länder Europa's, namentlich Deutschland, und übergab ein für den Verein acquirirtes Exemplar dieses Vogels, welches auf der Insel Borkum, wo mehrere starke Züge desselben sich niedergelassen hatten, erlegt worden war.
- Dr. O. Speyer sprach über Bohrwürmer, welche häufig die Conchylienschalen anbohrten, wies darauf hin, dass namentlich auch der-

XXVI

artige Bohrlöcher so häufig bei fossilen Molluskenschalen der Tertiär-Periode auftreten, und demonstirte an vorgelegten zahlreichen Exemplaren von *Pleurotoma*, *Natica*, *Fusus*, *Buccinum* und Anderen, dass diese Anbohrung bei Individuum ein und derselben Art, fast stets dieselbe lokale Lage habe, diese bei den verschiedenen Arten aber verschieden sei.

Herr Dr. Guckelberger sprach über die parasitische Lebensweise überhaupt, und die Beziehungen derselben zur Lebensweise nicht parasitischer Thiere und beleuchtete die Gründe, wesshalb besonders die Würmer geeignet seien, als Parasiten aufzutreten.

Dr. O. Speyer hielt einen Vortrag über die Bohrmuscheln, legte die wichtigeren derselben, als: *Teredo*, *Pholas*, *Lithodomus* und *Saxicava* sowohl in freien Schalen als auch in festem Gestein eingeschlossen vor, beschrieb dieselben und entwickelte besonders die mechanische und chemischen Theorien, nach welchen sich namentlich die steinbohrenden Weichthiere in Felsen, Korallenriffe u. dergl. einbohren sollen, und erwog dann die Gründe, welche für oder gegen die eine oder andere jener Theorien sprechen.

---

## N a c h w e i s

über den Stand der Kasse des Vereins für Naturkunde am Schlusse des  
Jahres 1863.

	Thlr	Sgr.	Hlr.
<b>A. Einnahmen.</b>			
1) Kassenbestand am Schlusse des Jahres 1862 . . . . .	123	9	3
2) Monatliche Beiträge . . . . .	137	—	—
3) Rückstände vom Jahr 1862 . . . . .	2	—	—
Summa . . . . .	262	9	3
<b>B. Ausgaben.</b>			
1) Gehalte für die Gesellschaftsdienner . . . . .	24	—	—
2) Kosten für Drucksachen und Lithographien . . . . .	152	9	11
3) Desgl. für Inventargegenstände . . . . .	25	3	—
4) „ „ die Bibliothek . . . . .	16	29	—
5) „ „ Naturalien . . . . .	16	13	—
6) Liquidation . . . . .	2	—	—
7) Insgemein . . . . .	11	23	3
Summa . . . . .	248	18	2
Die Ausgaben mit den Einnahmen verglichen ergibt sich ein Kassenbestand von . . . . .	13	21	4

gez. Hentze.  
d. Z. Rechnungsführer.

## Verzeichniss

der gelehrten Gesellschaften und Vereine, mit welchen der Verein  
für Naturkunde in **Verbindung** steht:

---

- 1) **Altenburg.** Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
- 2) **Amsterdam.** Königliche Academie der Wissenschaften.
- 3) **Augsburg.** Naturhistorischer Verein.
- 4) **Bamberg.** Naturforschende Gesellschaft.
- 5) „ „ „ „ **Gewerbe-Verein.**
- 6) **Basel.** Naturforschende Gesellschaft.
- 7) **Bern.** Naturforschende Gesellschaft.
- 8) **Bonn.** Gesellschaft für Naturkunde der Preussischen Rheinlande und Westphalen.
- 9) **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
- 10) **Brünn.** Die Mährisch-Schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
- 11) „ „ „ „ **Naturforschender Verein.**
- 12) **Chur.** Naturforschende Gesellschaft des Cantons Graubünden.
- 13) **Darmstadt.** Verein für Erdkunde und geologischer Verein.
- 14) **Dessau.** Naturhistorischer Verein für Anhalt.
- 15) **Dresden.** Kaiserl. Leopoldin. Akademie deutscher Naturforscher.
- 16) „ „ „ „ **Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.**
- 17) **Dürkheim.** Naturforschende Gesellschaft „Pollichia“.
- 18) **Emden.** Naturforschende Gesellschaft.
- 19) **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift.
- 20) „ „ „ „ **Zoologischer Garten.**
- 21) **Freiburg i. Br.** Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften.
- 22) **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

- 23) Graz. Geognostisch-Montanistischer Verein.
  - 24) „ Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
  - 25) Halle. Naturforschende Gesellschaft.
  - 26) Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
  - 27) Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
  - 28) Heidelberg. Naturhistorisch-Medizinischer Verein.
  - 29) Klagenfurt. Das naturhistorische Museum.
  - 30) Mannheim. Verein für Naturkunde.
  - 31) Moskau. Kaiserliche Academie der Naturforscher.
  - 32) Neubrandenburg. Verein der Freunde für Naturgeschichte in Mecklenburg.
  - 33) Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft.
  - 34) „ Germanisches Museum.
  - 35) Offenbach. Verein für Naturkunde.
  - 36) Passau. Naturhistorischer Verein.
  - 37) St. Petersburg. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.
  - 38) Prag. Der Verein „Lotos“.
  - 39) Presburg. Verein für Naturkunde.
  - 40) Regensburg. Zoologisch-mineralogischer Verein.
  - 41) Riga. Naturforschender Verein.
  - 42) Stockholm. Königliche Akademie der Wissenschaften.
  - 43) Stuttgart. Württembergischer Verein für vaterländische Naturkunde.
  - 44) Trier. Gesellschaft für nützliche Forschungen.
  - 45) Werningerode. Verein des Harzes.
  - 46) Wien. Kaiserl. Königl. geologische Reichs-Anstalt.
  - 47) „ Kaiserl. Königl. zoologisch-botanische Gesellschaft.
  - 48) Wiesbaden. Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau.
  - 49) Würzburg. Medizinisch-physikalische Gesellschaft.
  - 50) Zürich. Naturforschende Gesellschaft.
-

## Verzeichniss der Vereins-Mitglieder.

### I. Wirkliche Mitglieder.

Seine Durchlaucht Prinz Philipp von Hanau.

- 2) Herr v. Baumbach I., Major im 1. Infanterie-Regiment.
- 3) „ v. Benning, Regierungs-Director.
- 4) „ Bode, Lieutenant im Artillerie-Regiment.
- 5) „ Braun, Apotheker.
- 6) „ Claus, Premier-Lieutenant im Jäger-Bataillon.
- 7) „ Cornelius, Probator bei der Ober-Berg-Direction.
- 8) „ Descoudres, Berg-Inspector bei der Ober-Berg-Direction.
- 9) „ Dirks, Landsyndikus.
- 10) „ Diemar, Seifenfabrikant.
- 11) „ Dunker, Ober-Bergrath.
- 12) „ Eggena, Fabrikant.
- 13) „ Fischer, Verlags-Buchhändler.
- 14) „ Fischer, Regiments-Thierarzt in der Artillerie.
- 15) „ Fröhlich, Stabs- und Divisions-Arzt in der Garde du Corps.
- 16) „ Fulda, Ober-Bergdirector.
- 17) „ v. Gironcourt, Premier-Lieutenant im Artillerie-Regiment.
- 18) „ Glässner, Apotheker.
- 19) „ Gschwind jun., Partikulier.
- 20) „ Guckelberger, Dr. chem. und Dirigent der chemischen Fabrik zu Ringenkuhl.
- 21) „ Harnier, W., Dr. med. und praktischer Arzt.
- 22) „ Helmuth, Droguist und Kaufmann.
- 23) „ Hentze, Hofgarten-Director.
- 24) „ Herzog, C., Kaufmann.
- 25) „ Hochapfel, Aichmeister.
- 26) „ Horstmann, Canzlist beim Ober-Appellations-Gericht.

- 27) Herr Hütteroth sen., Partikulier.  
 28) „ Jäckel, Dr. phil. und Rittergutsbesitzer.  
 29) „ Junker, Registrator.  
 30) „ Kersting, Ober-Postamts-Controleur.  
 31) „ Kessler, Reallehrer.  
 32) „ Koch, Pulver-Fabrikant.  
 33) „ Köster, Privat-Schulvorsteher.  
 34) „ Kümmel, Kaufmann.  
 35) „ Landgrebe, Dr. phil., Partikulier.  
 36) „ Lange, Geh. Ober-Baurath.  
 37) „ Lenz, Museums-Inspector.  
 38) „ Lenz, Premier-Lieutenant in der Artillerie und Lehrer an  
 der Kriegsschule.  
 39) „ Lynker, Premier-Lieutenant in der Artillerie und Lehrer an  
 der Kriegsschule  
 40) „ Meinberg, Hofgärtner auf Schönfeld.  
 41) „ Möhl, Dr. phil. und Reallehrer.  
 42) „ Möller, Consul und Kaufmann.  
 43) „ Nagell, Hof-Apotheker.  
 44) „ Normann, Premier-Lieutenant in der Pionier-Compagnie.  
 45) „ Paar, Haupt-Staatskassen-Controleur.  
 46) „ Paar, Regierungs-Probator.  
 47) „ Pfankuch, Hütten-Inspector.  
 48) „ Pfeiffer, L., Dr. med. und Conchyliolog.  
 49) „ Pfeiffer, J., Fabrikant.  
 50) „ Riehl, Rechnungsrath.  
 51) „ Ritzmann, Kanzlist.  
 52) „ Rosenzweig, Droguist und Kaufmann.  
 53) „ Rothfels, Partikulier.  
 54) „ Rudolph, Ingenieur.  
 55) „ Sander, Apotheker.  
 56) „ Schäfer, Zahnarzt.  
 57) „ von Schmerfeld, Oberfinanzrath und Eisenbahndirector.  
 58) „ Schwarzenberg, A., Geh. Regierungsrath.  
 59) „ Schwarzenberg, C., Dr. med. und praktischer Arzt.  
 60) „ Sezekorn, Geh. Regierungsrath.  
 61) „ Speyer, A., Practikant beim Haupt-Steueramt.  
 62) „ Speyer, O., Dr. phil. u. Lehrer an der höheren Gewerbschule

- 63) Herr Wagner, Buchhalter.
- 64) „ v. Waitz, Baron.
- 65) „ Weiss, Salzamts-Assessor.
- 66) „ Wendelstadt, Landes-Oekonomierath.
- 67) „ Wiederhold, Dr. med. und Assistent am chemischen Laboratorium der höheren Gewerbschule.

### II. Ehren-Mitglieder.

- 1) Frau Pfeiffer, W., geb. Jäckel, dahier.
- 2) Herr Nebelthau, Ober-Postmeister.
- 3) „ Schwedes, Geheime Rath u. D.

### III. Correspondirende Mitglieder.

- 1) Herr Aichhorn, Dr. und Professor in Graz.
- 2) „ Althaus, Regierungs-Assessor in Hanau.
- 3) „ Bauer, Dr. und Physikus in Nentershausen.
- 4) „ v. Bibra, E., Dr. in Nürnberg.
- 5) „ Boll, Dr. in Neubrandenburg.
- 6) „ Brandt, Domänenpächter in Mößenbeck.
- 7) „ Buchenau, F., Dr. phil. und Lehrer an der Bürgerschule in Bremen.
- 8) „ Bunsen, Dr. und Professor in Heidelberg.
- 9) „ Burkhard, Professor in Bückeberg.
- 10) „ v. d. Busch, Consul in Bremen.
- 11) „ v. Buttlar, Forstmeister in Arolsen.
- 12) „ Casselmann, Dr. phil, Apotheker in Homberg.
- 13) „ Claus, Dr., Professor in Marburg.
- 14) „ Danz, Berg-Inspector in Schmalkalden.
- 15) „ v. Dechen, Berghauptmann in Bonn.
- 16) „ Döringer, Dr. und Ober-Stabsarzt in Hofgeismar.
- 17) „ Dunker, Dr. und Professor in Marburg.
- 18) „ Eisenach, Dr. med. in Rotenburg.
- 19) „ Fick, Dr. med. und Professor in Zürich.
- 20) „ Ritter von Frauenfeld, Custos des zoologischen Museums in Wien.
- 21) „ Gerstecker, F., Literat in Gotha.
- 22) „ Graf, Apotheker in Sachsenhagen.
- 23) „ Grebe, Director der Forst-Lehranstalt in Eisenach.

- 24) Herr Gräger, Apotheker in Mühlhausen.  
 25) „ Gundlach, Dr. phil. in Matanzas auf Cuba.  
 26) „ Gutberlet, Pfarrer zu Hebel bei Homberg.  
 27) „ Guthe, Dr. in Hannover.  
 28) „ Haidinger, Hofrath und Director der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.  
 29) „ Hampe, Apotheker in Blankenburg.  
 30) „ Herrich-Scheffer, Dr. in Regensburg.  
 31) „ Ritter von Hauer, F., Bergrath an der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.  
 32) „ Heuzenröder, Partikulier in Bremen.  
 33) „ Hörnes, Dr. phil. und Director des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.  
 34) „ Hoffmeister, Pfarrer in Nordhausen.  
 35) „ Jordan, Rector in Rotenburg.  
 36) „ Kaup, Dr. und Professor in Darmstadt.  
 37) „ Kirschbaum, Dr. und Professor in Wiesbaden.  
 38) „ Köhler, Dr. und Professor a. D. in Marburg.  
 39) „ Kratzmann, Dr. med. in Marienbad.  
 40) „ Landauer, Naturalienhändler in Frankfurt a. M.  
 41) „ Maiburger, Lehrer in Salzburg.  
 42) „ Mans, Pfarrer in Chili.  
 43) „ Metger, C. H., Dr. in Emden.  
 44) „ Meurer, Dr., Gymnasiallehrer in Riuteln.  
 45) „ Meyer-Altenburg, Lehrer in Beberbeck.  
 46) „ Möller, Dr. med. und Physikus in Melsungen.  
 47) „ Mürhy, Dr. in Göttingen.  
 48) „ Ochsenius, C., Bergwerksbesitzer in Chili.  
 49) „ Pagenstecher jun., Dr. und Professor in Heidelberg.  
 50) „ Pfeffer, Apotheker in Grebenstein.  
 51) „ Pfort, Ober-Hütten-Inspector in Veckerhagen.  
 52) „ Philippi, Dr. und Director in St. Jago in Chili.  
 53) „ Ritter von Pittoni, k. k. österr. Truchsess in Graz.  
 54) „ Prestel, Dr. in Emden.  
 55) „ Reuss, Dr. und Universitäts-Professor in Wien.  
 56) „ Sandberger, F., Dr. und Professor an der Universität in Würzburg.  
 57) „ Scacchi, Dr. in Neapel.

**XXXIV**

- 58) Herr Scheffler, Stadtsecretar in Blankenburg.
  - 59) „ Schuch, Dr. in Regensburg.
  - 60) „ Schulz, Inspector in Veckerhagen.
  - 61) „ Schwabe, Hofrath in Dessau.
  - 62) „ Schwabe, A. F., Kanzleirath in Dessau.
  - 63) „ Sezekorn, Baurath in Marburg.
  - 64) „ v. Specht, Generalmajor und Stadtcommandant in Fulda.
  - 65) „ Stricker, Dr. med. in Frankfurt.
  - 66) „ Strippelmann, Ober-Berg-Inspector auf dem Meissner.
  - 67) „ Sturm, J. W., Dr. in Nürnberg.
  - 68) „ Theobald, Professor in Chur.
  - 69) „ Ulrich, Berg-Inspector auf dem Hirschberg bei Cassel
  - 70) „ Wagner, Dr., Reallehrer in Fulda.
  - 71) „ Walll, Professor in Passau.
  - 72) „ Weber, C. O., Dr. und Professor in Bonn.
  - 73) „ Wenderoth, Oekonomierath in Marburg.
  - 74) „ Wiegand, Dr. und Professor in Marburg.
  - 75) „ Witte, Obergerichts-Director in Hannover.
  - 76) „ Ritter von Zepharovich, Dr. und Universitäts-Professor in Prag.
  - 77) „ Zimmermann, Dr. in Hamburg.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1862-1864

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Speyer Oscar

Artikel/Article: [Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens vom April 1863 bis dahin 1864, erstattet in der Generalversammlung am 18. April 1864 IX-XXXIV](#)